



**dgkjp**

Deutsche Gesellschaft für  
Kinder- und Jugendpsychiatrie,  
Psychosomatik und  
Psychotherapie e.V.

**Noch 1 Tag bis zum DGKJP-Kongress 2007**

## **Prävention und Früherkennung im Mittelpunkt des Aachener DGKJP-Kongresses**

### **Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt eröffnet große Jahrestagung der Kinder- und Jugendpsychiater**

Die Themen Prävention und Früherkennung psychischer Störungen im Kindes- und Jugendalter stehen im Mittelpunkt der 30. Jahrestagung, die die Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie (DGKJP) von **Mittwoch, den 14. bis Samstag, den 17. März 2007**, an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule (RWTH) in Aachen veranstaltet. Die Organisatoren um die Kongresspräsidentin Professor Dr. **Beate Herpertz-Dahlmann**, Ärztliche Direktorin der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie am Universitätsklinikum Aachen, rechnen bis zum Ende dieses Fachkongresses wieder mit über 1.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Mit insgesamt 143 Einzelveranstaltungen sowie 220 Quadratmetern Ausstellungsfläche ist diese Veranstaltung die größte Jahrestagung auf dem Gebiet der Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie im deutschen Sprachraum.

Die Bundesministerin für Gesundheit, **Ulla Schmidt**, MdB, stattet der DGKJP-Jahrestagung ebenfalls ihren Besuch ab und wird im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung am **Mittwoch, den 14. März 2007, um 18 Uhr** im Hörsaal FO 2 im Kármán-Auditorium zur gesundheitspolitischen Bedeutung von Prävention und Früherkennung Stellung nehmen.

Jüngste Ergebnisse des Robert Koch-Instituts in Berlin zur Kinder- und Jugendgesundheit zeigen, dass 20 Prozent der Kinder in der Bundesrepublik Deutschland psychische Auffälligkeiten aufweisen und zehn Prozent sogar deutlich erkennbar zutage tretende Störungen. Experten rechnen damit, dass bis zum Jahre 2020 international die neuropsychiatrischen Erkrankungen im Kindesalter um mehr als 50 Prozent zunehmen und zu den fünf häufigsten Ursachen für Morbidität, Mortalität und Beeinträchtigung der Lebensqualität zählen werden. Für das Fachgebiet der Kinder- und Jugendpsychiatrie sind daher die Themen Prävention und Früherkennung wichtiger denn je. Deshalb werden die Kongressteilnehmerinnen und -teilnehmer u.a. neue wissenschaftliche Erkenntnisse zur Früherkennung des Autismus, der Schizophrenie und von Entwicklungsstörungen diskutieren. Ein weiterer Schwerpunkt der Tagung liegt auf dem Gebiet der Entwicklungsneurobiologie psychischer Krankheitsbilder, auch hier sind in den vergangenen Jahren zahlreiche Erkenntnisfortschritte, insbesondere durch die modernen bildgebenden Verfahren wie Magnetresonanztomographie oder Computertomographie, zu verzeichnen.

**Anmeldung für Kongressbesucher vor Ort am Counter:  
RWTH Aachen, Kármán-Auditorium, Templergraben 55, Aachen**

**Presse-Anmeldungen ebenfalls am Counter bei Nicole Schardien  
Presse-Kontakt während des Kongresses:  
Dr. Thomas Nesseler, Tel.: 0170 / 911 97 50**

*Präsident:*

**Prof. Dr. med. Michael Schulte-Markwort**  
Direktor der Klinik und Poliklinik  
für Kinder- und Jugendpsychosomatik  
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf  
Martinistraße 52, D-20246 Hamburg  
☎ 040 / 4 28 03 - 75 85, ☎ 040 / 4 28 03 - 51 05  
E-mail: [schulte.markwort@uke.uni-hamburg.de](mailto:schulte.markwort@uke.uni-hamburg.de)

*Stellvertretende Präsidenten:*

**Prof. Dr. med. Franz Resch**  
Ärztlicher Direktor  
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie  
Universitätsklinikum Heidelberg

**Prof. Dr. med. Johannes Hebebrand**  
Direktor der Klinik  
für Kinder- und Jugendpsychiatrie  
und Psychotherapie  
Rheinische Kliniken Essen  
Universität Duisburg-Essen

*Schriftführer:*

**Prof. Dr. med. Alexander von Gontard**  
Direktor der Klinik für Kinder- und Jugend-  
psychiatrie und Psychotherapie  
Universitätsklinikum des Saarlandes  
Homburg/Saar

*Schatzmeisterin:*

**Prof. Dr. med. Ulrike Lehmkuhl**  
Direktorin der Klinik für Psychiatrie,  
Psychosomatik und Psychotherapie  
des Kindes- und Jugendalters  
Charité, Campus Virchow-Klinikum  
Universitätsmedizin Berlin

*Kongresssekretärin:*

**Prof. Dr. med. Beate Herpertz-Dahlmann**  
Direktorin der Klinik für Kinder- und Jugend-  
psychiatrie und -psychotherapie  
Universitätsklinikum der RWTH Aachen

*Ehrenpräsidenten:*

**Prof. Dr. med. Dr. phil. Helmut Remschmidt**  
Direktor der Klinik für Kinder- und Jugend  
psychiatrie und -psychotherapie  
Klinikum der Philipps-Universität Marburg

**Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Martin H. Schmidt**  
Ehemaliger Direktor der Klinik für Psychiatrie und I-  
rapie des Kindes- und Jugendalters  
Zentralinstitut f. Seelische Gesundheit, Mannheim

*Kooptierte Mitglieder:*

**Prof. Dr. phil. Ulrike Ravens-Sieberer**  
Leitende Forschungspsychologin  
Klinik und Poliklinik  
für Kinder- und Jugendpsychosomatik  
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

**Prof. Dr. med. Renate Schepker**  
Vorsitzende der BAG  
Chefärztin der Abteilung für Kinder- und  
Jugendpsychiatrie und Psychotherapie  
Zentrum für Psychiatrie Die Weißenau (ZfP)  
Ravensburg-Weißenau

**Dr. med. Christa Schaff**  
Vorsitzende des BKJPP, Weil der Stadt

*Geschäftsführer und Pressesprecher*

**Dr. phil. Thomas Nesseler**  
*Geschäftsstelle*  
**Nicole Schardien**  
Reinhardtstraße 14  
10117 Berlin  
☎ 030 / 2809 6519, ☎ 030 / 2809 6579  
E-mail: [geschaeftsstelle@dgkjp.de](mailto:geschaeftsstelle@dgkjp.de)  
Internet: <http://www.dgkjp.de>

Deutsche Apotheker-Ärztebank  
BLZ 100 906 03  
Konto Nr.: 0006788564

16 VR 654, Amtsgericht Marburg